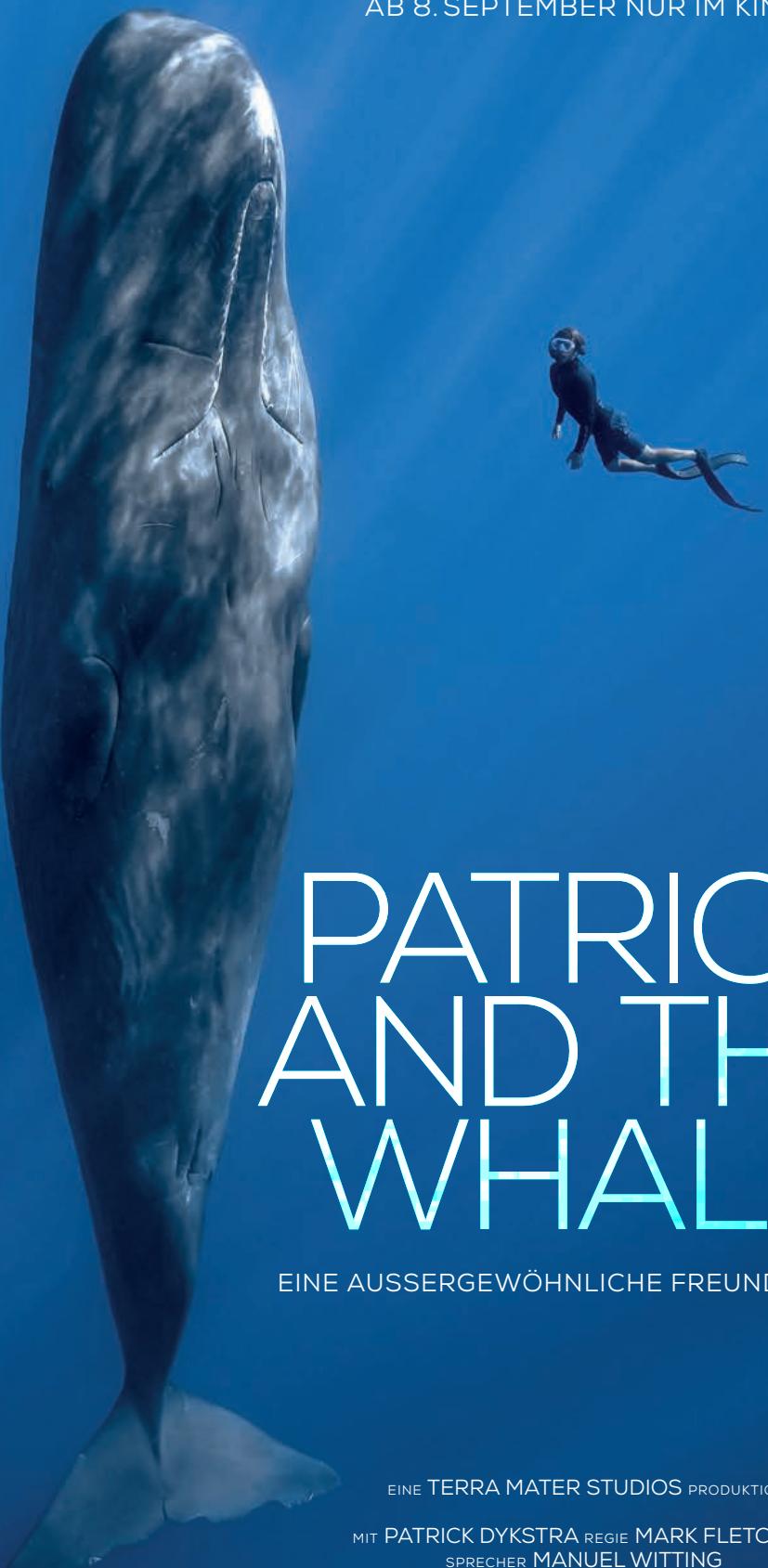




AB 8. SEPTEMBER NUR IM KINO



# PATRICK AND THE WHALE

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT

EINE TERRA MATER STUDIOS PRODUKTION

MIT PATRICK DYKSTRA REGIE MARK FLETCHER

SPRECHER MANUEL WITTING

UNTERWASSERFOTOGRAFIE GAIL JENKINSON/PATRICK DYKSTRA/ROMAIN BARATS

KAMERA RUPERT MURRAY SCHNITT MARK FLETCHER MUSIK H. SCOTT SALINAS/MATTHEW ATTICUS BERGER  
EXECUTIVE PRODUCERS JAMES REED/ALEXANDER NANAU/DINAH CZEZIK-MÜLLER/MICHAEL FRENSCHKOWSKI  
PRODUZENTEN WALTER KÖHLER/WOLFGANG KNÖPFLER



Pressemappe

# PATRICK AND THE WHALE

Von den Executive Producern

James Reed (Oscar Winner "My Octopus Teacher", 2021)

Alexander Nanau (Oscar Nominee "Collective", 2021)



Ab 8. September 2023 in Österreichs Kinos.

# INHALT

Der Film: Logline, Kurzsynopsis, Synopsis	4
Internationale Auszeichnungen und Nominierungen	6
Internationale Pressestimmen	7
Credits	9
Patrick: Biografie & Statements	10
Regie: Biografie & Statement	11
Produzenten: Biografie & Statements	13
Über Terra Mater Studios	15
Pottwale: Fakten	16
Linksammlung	17
Kontaktdaten	18

# DER FILM

## Logline

Eine faszinierende und berührende Geschichte über die außergewöhnliche Beziehung zwischen einem Mann und einem Pottwal namens Dolores.

## Kurzsynopsis

Der Film PATRICK AND THE WHALE folgt Patrick Dykstra, der sein Leben seiner großen Leidenschaft verschrieben hat - nämlich mit Walen zu tauchen und diese zu filmen. Im Laufe der Jahre hat Patrick gelernt, wie Wale kommunizieren, wie sie andere Lebewesen im Wasser wahrnehmen und wie sie sich in seiner unmittelbaren Nähe verhalten. Mit Fingerspitzengefühl und Erfahrung kommt er Walen so nahe wie sonst kaum jemand. Bei einem Tauchgang begegnet Patrick dem neugierigem Pottwalweibchen Dolores und eine außergewöhnliche Geschichte nimmt ihren Anfang.



## Synopsis

PATRICK AND THE WHALE erzählt von der ungewöhnlichsten Beziehung, die man sich vorstellen kann: zwischen dem amerikanischen Unterwasserphotographen Patrick Dykstra und einem zehn Meter langen und zehn Tonnen schweren Pottwalweibchen namens Dolores. Ein wunderbares Feel-Good-Movie, das man mit der ganzen Familie genießen kann.

Im Laufe der Jahre hat Patrick gelernt, wie Wale kommunizieren, wie sie andere Lebewesen im Wasser wahrnehmen und wie sie sich in seiner unmittelbaren Nähe verhalten. Zwar kann Patrick „walisch“ nicht so fließend wie Dori aus „Findet Nemo“, aber für ein schüchternes „Hallo“ und „Wie geht's“ von Mensch zu Pottwal reicht es bereits. Mit Fingerspitzengefühl und Erfahrung kommt er Walen so nahe wie sonst kaum jemand.

Gerade arbeitet Patrick daran, mit dem berühmten Massachusetts Institute of Technology (MIT) die Sprache der Pottwale tatsächlich zu entschlüsseln. Dennoch meint er, dass wir diese hochsensiblen Riesen nie mit unserem Verstand erfassen werden können, sondern nur mit unseren Emotionen.

Die Kinobesucher können sich auf einen zauberhaften Tauchgang gefasst machen bei dem sie miterleben werden, wie Patrick zwar die Liebe von Dolores an ein Männchen ihrer Art verliert, dafür aber eine Pottwal-Mutter kennenlernt, die ihm sogar ihren Nachwuchs anvertraut.

Mit seinen atemberaubenden Unterwasseraufnahmen hat „Patrick and the Whale – eine außergewöhnliche Freundschaft“ seit seiner Welt- und Europapremiere bei den renommierten Filmfestspielen von Toronto und Zürich zigtausende Festival-Besucher begeistert und über 20 internationale Filmpreise abgeräumt.



# INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

PATRICK AND THE WHALE wurde bereits mit 8 prestigeträchtigen, internationalen Awards ausgezeichnet und für etliche Preise nominiert.



# INTERNATIONALE PRESSESTIMMEN

CINEMATIC FAVES, Billie Melissa

"It's quite remarkable what Mark Fletcher and the magnificent crew behind Patrick and the Whale have accomplished. This documentary is so very beautiful and if [TIFF] voters have any sense they'll be nominating this in Best Cinematography when it's time to do so. #TIFF22"

DEADLINE, Pete Hammond

"Loved it."

INDIEWIRE, Eric Kohn

"If there were any TIFF documentary with the potential to make an impact on the big screen, it might be this one."

Eric Kohn highlighted the film in "15 Movies That Might Sell Big at TIFF 2022" on 9/8 GEEK VIBES NATION, Larry Fried

"Patrick and the Whale - a gorgeous and moving nature doc about how we balance our observation of nature and our relationship to it. Has a genuine narrative that ebbs and flows with a beautiful ending. This film deserves to be seen on the big screen. #TIFF22"

IN THE SEATS, Paolo Kagaoan

"Outside of the beautiful yet typical nature shots and interview segments, Patrick and the Whale gives some of its screening time to pay attention to machines like camera and radios that the marine biologists use to study the sperm whales."

SEVENTH ROW, Alex Heeney

"I really enjoyed Patrick and the Whale, but I like whales so whale movies basically just need to deliver me whales. Fortunately, it does this really well, and more. #TIFF22"

"It's the kind of film you'd be delighted to stumble across on National Geographic. And then, you find yourself thinking about it for days later."

"Really enjoyed the film"

Alex Heeney's positive review ran on 9/9 SHOWBIZ411, Roger Friedman

"Absolutely crazy about an amazing documentary opening this week Patrick and the Whale a real contender for all awards but more importantly incredibly good. You will be moved by its beauty."

"Hey Film Twitter: Call Falco and get a link for Patrick and the Whale. Really beautiful."

"Patrick and the Whale is so beautifully made, astonishing to look at, informative and just eye opening. Should definitely be a CCA documentary nominee. More than just educational."

SOLZY AT THE MOVIES, Danielle Solzman

"The cinematography is absolutely stunning."

# CREDITS

Originaltitel	Patrick and the Whale
Format	DCP
Länge	72 Min.
Fassung	englische Originalfassung (OV) OV mit deutschen Untertiteln (OmU) OV mit deutschem Voiceover (DF) Synchronstimme Patrick – Manuel Witting
Farbformat	Farbe
Regie	Mark Fletcher
Unterwasserfotografie	Gail Jenkinson Patrick Dykstra Romain Barats
Kamera	Rupert Murray
Produzenten	Walter Köhler Wolfgang Knöpfler
Schnitt	Mark Fletcher
Musik	H. Scott Salinas Matt Atticus Berger
Sound Design/Mischung	Blautöne
Farbkorrektur/Mastering	ViennaFX
Executive Producers	James Reed Alexander Nanau Dinah Czezik-Müller Michael Frenschkowski
Verleih	Polyfilm

# PATRICK DYKSTRA: BIOGRAFIE & STATEMENTS

## Biografie

Patrick Dykstra taucht seit über einem Jahrzehnt mit Pottwalen im karibischen Inselstaat Dominica. Wenn der amerikanischer Abenteurer nicht auf Dominica oder in seinem Zuhause in Großbritannien ist, sucht Patrick irgendwo auf der Welt nach den spektakulärsten Schauspielen der Natur.

Für seine Kameraarbeit an der BBC-Serie „Blue Planet 2“ wurde Patrick mit einem BAFTA ausgezeichnet. Seitdem hat er Naturdokumentationen für Netflix (Our Great National Parks, Animal, Night on Earth), National Geographic (Hostile Planet), AppleTV+ (The Year the Earth Changed), Discovery (Chasing Ocean Giants), BBC (Earthshot Prize) und viele weitere Sender und Streaming-Plattformen gedreht.



Er arbeitete acht Jahre lang als Unternehmensanwalt in einer der renommiertesten internationalen Anwaltskanzleien und war in New York, Los Angeles und Dubai tätig, bevor er das Unternehmensleben hinter sich ließ, um seiner Leidenschaft nachzugehen. Seitdem hat Patrick 102 Länder besucht und in einigen der härtesten Umgebungen gefilmt, darunter die Stammesgebiete im Jemen, Tauchen unter antarktischem Eis und auf den Spitzen der ausbrechenden Vulkane im Kongo. Er ist zertifizierter Rebreather-Taucher, Wingsuit-Fallschirmspringer, Hängegleiter- und Gleitschirmfahrer und setzt sich leidenschaftlich für den Naturschutz ein.

## Statements

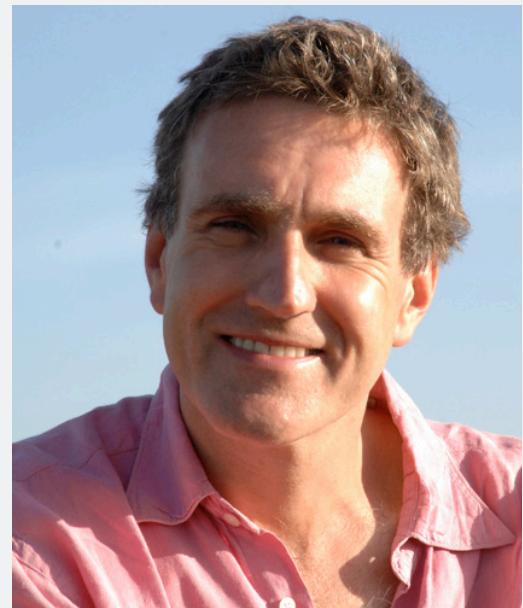
*„I've been fascinated with whales since I was a teenager and I think that really started when I was in the Smithsonian Natural History Museum. I came around the corner and I saw a life-size replica of a blue whale and when I read the plaque, I realized that blue whales are not only the biggest animal to ever inhabit the planet - bigger than any dinosaur - but they're also alive now at a time when I'm alive. So, I just made it my mission that day to go out and find whales in the ocean and spent as much time with them as possible.“*

*„There's so many themes we touch in „Patrick and the Whale“, but one of the main messages that I hope gets across is, that whales are as individual as we humans are. And that every whale is special, every family is special and every subgroup is special. So, while it's important to protect all whale species worldwide, it's also important to look at local protections and protect each individual subunit of whales because they're all so unique.“*

# MARK FLETCHER: BIOGRAFIE & STATEMENT

Mark Fletcher (Regie & Schnitt „Patrick and the Whale“) ist seit über 25 Jahren Editor und Autor von Tierfilmen und hat mit führenden Tierfilmemachern wie Hugo van Lawick, Howard Hall und Alan Root zusammengearbeitet. Filme, die er produziert, geschnitten oder geschrieben hat, haben über 50 Emmys und viele andere Auszeichnungen gewonnen.

Er wurde als Produzent, Autor und Editor für folgende Filme genannt: Andes, the Dragon's Back (2006), Penguins of Antarctic (2007), The Turtle's Guide to the Pacific (2008) Bears of Top of the World (2008), Clever Monkeys (2009), Secret Leopard (2009), Bringing up Baby (2010), Himalayas (2010), Animal House (2011), The Mating Game (2013).



Mark ist bekannt für seine Arbeiten für die BBC Natural History Unit im Fernsehen, für BBC 1 und 2, einschließlich der Zusammenarbeit mit David Attenborough. Zu seinen jüngsten Projekten gehören die führende Rolle als Editor und Autor für die ITV1 Serie „Aussie Animal Island“, die führende Rolle als Editor der 5-teiligen Serie „Brazil“ für Terra Mater und Autor/Editor von „Beavers“ für WNET/Nature. Mark hat einen Schneideraum in Wiltshire, arbeitet aber überall.

## Statement

*„The story of this film shows sperm whales leading us through their lives and relationships. They have closer family bonds than we usually do, even regularly dying for each other. The film is a story of unrequited love, misunderstandings, and the final revelation, but only if we allow them to lead us into their world. The result is an emotional rollercoaster and a scientifically important film, accessible to all.“*

# GAIL JENKINSON: BIOGRAFIE & STATEMENT

In einer Karriere, die den gesamten Globus umspannt, hat die Filmemacherin Gail Jenkinson die Essenz unseres vielfältigen Planeten auf allen sieben Kontinenten eingefangen. Von den beeindruckenden Eisbergen, die in den antarktischen Gewässern treiben, bis zu den majestätischen Bergen Ruandas, die von den Berggorillas bewohnt werden, hat sie mit Ihrer Kameraarbeit ein lebendiges Bild unserer Welt gezeichnet.

Mit einem Repertoire, das eine breite Palette von Fähigkeiten umfasst, besitzt sie Qualifikationen als HSE-Teil-4-Unterwasseraucherin. Sie ist gleichermaßen versiert darin, visuelle Eindrücke vom Deck verschiedener Seefahrzeuge festzuhalten, sei es das hochmoderne Schiff Alucia, das die offenen Ozeane durchkreuzt, oder die bescheidenen Katamarane auf den ruhigen Gewässern des Severn Bore. Ihre Expertise erstreckt sich auch auf die Bedienung von MoVi- und Kranequipment, wobei sie oft mit Octocopter-Piloten zusammenarbeitet, um atemberaubende Luftaufnahmen mit schweren Hubdrohnen zu realisieren.



In jüngster Zeit war sie an renommierten Produktionen wie der BBC-Serie „Blue Planet II“, SkyWorld und „Earth's Wildest Waters“ beteiligt. Ihr Portfolio umfasst auch Werbespots und Dramaserien für Netzwerke wie Discovery und Sky Vision sowie Unterwassersequenzen für Shows wie Icon's „River Monsters“ und Blue Ant's „Secret Life of Arabia“.

Mit Enthusiasmus nimmt sie Herausforderungen an und betont die Zusammenarbeit, wobei sie ihre Rolle als vielseitiges und praktisches Crewmitglied hervorhebt. Bei jedem Projekt bringt sie ihre Expertise und Kreativität als Teamplayerin ein. Ihre filmische Reise war ein bemerkenswertes Abenteuer, und sie freut sich bereits auf die Geschichten, die noch erzählt werden müssen, und die unerforschten Gebiete, die noch mit Ihrer Kamera erkundet werden müssen.

# PRODUZENT WALTER KÖHLER: BIOGRAFIE & STATEMENT

Walter Köhler (Produzent „Patrick and the Whale“) ist Gründer und CEO der international renommierten Terra Mater Studios mit Sitz in Wien. Er blickt auf über 30 erfolgreiche Jahre in der Filmbranche zurück. In den 1990er Jahren gründet er die Natural History Unit des ORF und macht sie zu einer der führenden Marken im Bereich faktengestütztes Fernsehen weltweit. Er trägt dazu bei, dass die Natur die große Leinwand zurückerobert, indem er an den BBC-Produktionen „Deep Blue“ (2003) und „Earth“ (2007) beteiligt ist.

2011 gründet Köhler seine Produktionsfirma Terra Mater Studios (damals: Terra Mater Factual Studios) und erlangt seitdem internationale Anerkennung mit über 300 internationalen Filmpreisen, darunter mehrere Panda Awards beim Wildscreen Festival und Grand Teton Awards beim Jackson Hole Wildlife Film Festival.

Einer von Köhlers größten Erfolgen ist sein Film „The Ivory Game“, der 2016 auf der Shortlist für den Oscar in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ stand. Die Dokumentation über den illegalen Elfenbeinhandel hatte 2016 ihre erfolgreiche Premiere als Netflix Original Film. Sie trug wesentlich dazu bei, die chinesische Regierung zwei Monate nach der Veröffentlichung des Films auf Netflix zum Verbot des Elfenbeinhandels zu bewegen und so die Elefantenpopulation zu sichern. Ein weiterer Dokumentar-Thriller mit großer Wirkung war „Sea of Shadows“. Der Film handelt von dem Vaquita, den am stärksten bedrohten Wal der Welt, und der Rolle, die mexikanische Drogenkartelle und chinesische Schmuggler bei der Zerstörung des marinen Lebens in der Region spielen. Bei seiner Weltpremiere beim Sundance Filmfestival 2019 gewann der Film den renommierten Publikumspreis, was auf internationaler politischer Ebene zu Handlungen führte.



Köhles Überzeugung und Mission ist es, mit Terra Mater Studios Filme zu produzieren, die die schönen und die fragilen Teile unseres Planeten zeigen und die inspirieren, unsere Welt zu schützen und zu verbessern.

## Statement

*„Wir kennen Patrick schon seit geraumer Zeit. Und als ich auf dieses Projekt gestoßen bin, war ich sofort fasziniert. Ich erinnere mich genau, als mir das Material zum ersten Mal gezeigt wurde, in dem Patrick auf Dolores trifft - so etwas hatte ich davor noch nie gesehen. Dieser individuelle Blick auf einen einzelnen Pottwal hat mich überwältigt.“*

# PRODUZENT WOLFGANG KNÖPFLER: BIOGRAFIE & STATEMENTS

Wolfgang Knöpfler (Produzent „Patrick and the Whale“) ist ein renommierter und auf Dokumentarfilm spezialisierter Producer mit Filmerfahrungen auf der ganzen Welt. Er hat auf fünf Kontinenten und somit in über 50 Ländern von Afghanistan bis Simbabwe gearbeitet. Er hat unter anderem für Netflix, National Geographic, Discovery, BBC, Channel 4, ITV, WDR, NDR, France2, ORF-Universum, Servus-TV „Terra Mater“ produziert.

Er war auch Teil des Teams von Michael Hanekes in Cannes nominiertem Spielfilm „Funny Games“, sowie der beliebten TV-Serie „Kommissar Rex“. Des weiteren hat er Musikvideos beispielsweise von „Queen“ und „Falco“ produziert.

Wolfgang Knöpfler lebte auch viele Jahre im Ausland. Ein Jahr lang durfte er für die weltberühmte Primatologin und Umweltschützerin Jane Goodall in Tanzania arbeiten, sieben Jahre arbeitete er als Film Producer in England und sechs Jahre lange betrieb er in Namibia seine eigene Produktionsfirma Magic Touch Films. 2013 kehrte er nach Österreich zurück und startete bei Terra Mater Studios.



Mit seinen Erfahrungen in Naturfilmproduktionen unter anderem dem National Geographic 3-Teiler „Deep Jungle“, vielen ORF-Universum Folgen, der BBC-Expeditionsserie „Beyond Boundaries“, der Survival-TV-Serie des Discovery Channel „Bear Grylls - Ultimate Survivor“, sowie den Kino Dokumentarfilmen „Automat Kalashnikov“ und „Schwimmer in der Wüste“, ist Knöpfler eine ideale Ergänzung im hochqualifizierten Terra Mater Studios Team.

Zusammen mit Walter Köhler produzierte er unter anderem den IMAX Kinofilm „The Arctic – Our Last Great Wilderness“ welcher seit 2021 in IMAX Kinos zu sehen ist. Weiters „Watson“, die offizielle Biographie von Greenpeace Mitgründer und Sea Shepherd Gründer Captain Paul Watson, den Kinodokumentarfilm „Sea of Shadows“ (Gewinner am Sundance Filmfestival 2019), und das Netflix Original „The Ivory Game“ (Oscar Shortlist 2017).

## Statement

*„Es gibt unendliche viele Walfilme. Das Einzigartige unserer Produktion ist sicherlich, dass wir Wale nicht allein sehen, sondern in Verbindung mit einem Menschen. Damit bekommen wir ein viel besseres Bild von der Größe der Wale. Und natürlich ist es auch das besondere Verhältnis von Patrick zu diesen Walen, die Art und Weise wie er mit ihnen kommuniziert.“*

# ÜBER TERRA MATER STUDIOS

Terra Mater Studios sind ein internationales, mehrfach ausgezeichnetes Produktions- und Distributionshaus, das für seinen Premium-Content für Kino, TV und digitale Medien bekannt ist.

Das Portfolio umfasst neben Bluechip-TV-Dokus im Nature & Science Bereich, auch Feature Docs, Factual Entertainment Serien sowie Fiction-Projekte und die Entwicklung weiterer, innovativer Programme. Im Factual Entertainment ist die inhaltliche Palette breit: von Lifestyle über Culture bis hin zu historischen und gesellschaftlich relevanten Themen, die vorrangig für den deutschen Markt entwickelt werden.

Impact Producing ist ein zentrales Thema von Terra Mater Studios, das sich in preisgekrönten Feature Docs wie „The Ivory Game“ oder „Sea of Shadows“ genauso widerspiegelt wie am eigenen YouTube Channel Terra Mater, der mit Wildlife- und Conservation-Videos Educational Content liefert.

Abseits der klassischen Content-Produktion legen Terra Mater Studios einen weiteren Schwerpunkt auf Wissensvermittlung und bieten unter dem Brand „Terra Mater Mindcollider“ Science-Communication-Workshops für Wissenschaft und Wirtschaft an. Terra Mater Studios sind außerdem Gründungsmitglied des europäischen Ausbildungszentrums International Screen Institute (ISI).

Terra Mater Studios wurden am 1. Januar 2011 mit Firmensitz in Wien/Österreich gegründet und sind ein Tochterunternehmen von Red Bull.

<http://www.terramater.com/>

<https://www.youtube.com/c/TerraMaterOfficial>

# POTTWAL-FAKTAEN

- Pottwale sind die größten Zahnwale auf der Erde. Sie können zwischen 16 und 20 Meter lang werden und ein Gewicht von 40.000-55.000 kg erreichen.
- Sie leben ähnlich lange wie Menschen und werden bis zu 90 Jahre alt.
- Pottwale haben auch das größte Gehirn aller Lebewesen.
- Wenn sie schwimmen, bewegen sich Pottwale meist mit einer Geschwindigkeit von 5 und 15 km/h fort. Sie können jedoch für kurze Zeit auf 35 – 45 km/h beschleunigen.
- Pottwale können länger und tiefer tauchen als alle anderen Säugetiere. Ein Tauchgang für die Jagd kann zwei Stunden dauern und bis zu 2.000 Meter tief sein.
- Da Pottwale nicht den Besten Geruchs-, und Gehörsinn haben, nutzen sie sogenannte Echo-Ortung, um sich untereinander zu verständigen und Objekte ausfindig zu machen und zu erkennen. Oft kommunizieren sie auch mit „Klick“-Geräuschen.
- Pottwale jagen hauptsächlich Tintenfische, Kraken, Fische, Rochen und auch Arten von Haien. Ein ausgewachsenes Tier braucht bis zu 1 Tonne Nahrung pro Tag.
- Weibliche Pottwale leben oft in Gruppen von bis zu 20 Exemplaren mit ihren Jungtieren zusammen.
- Pottwale schlafen im „Stehen“. Sie positionieren sich senkrecht mit der Schwanzflosse nach unten gerichtet im Wasser. Das hilft den Walen am einfachsten durch ihr Blasloch zu atmen während sie schlafen.
- Pottwale sind sehr soziale Tiere. Sie rufen einander und formen oft Kreise, in denen sie engen Körperkontakt zueinander suchen. Sie kuscheln gerne.
- Pottwale wurden im 19. Jahrhundert stark gejagt. Grund dafür war die Fettschicht, auch Blubber genannt, die sich im Kopf des Tieres befindet. Es wurde für Lampenöl und Industrie-Schmiermittel verwendet. Der Amber, eine Substanz aus dem Darm der Wale und ein begehrter Rohstoff für die Parfumindustrie, wurde sogar mit Gold aufgewogen. Der Fang von Pottwalen ist jedoch seit 1981 verboten.
- Pottwale bewohnen alle Weltmeere unserer Erde, vom Packeis der beiden Pole bis zum Äquator, zieht sich ihr Lebensraum über beide Hemisphären der Erde.
- Auch wenn die Spezies seit dem exzessivem Walfang des 19. Jahrhunderts wieder auf etwa 300.000 Exemplare gestiegen ist und stetig steigt, stehen sie auf der IUCN Red List als „gefährdet“.
- Die größte Bedrohung für Pottwale sind Zusammenstöße mit Schiffen, Fischernetze und Meeresverschmutzung.

<https://www.youtube.com/watch?v=PHXcnrM65NA>

# INFOS & LINKS

## PREMIERE

06. September 2023

im Filmcasino, 1050 Wien Margaretenstrasse 78

mit anschließendem Q&A mit Patrick Dykstra

## SPRACHFASSUNGEN

englische Originalfassung (OV)

OV mit deutschen Untertiteln (OmU)

OV mit deutschem Voiceover (DF)

## FOTOS

Downloadlink Stills: <https://bit.ly/3PaV9wf>

Alle Fotocredits: © Terra Mater Studios

## TRAILER

Downloadlink Trailer 30 Sekunden: <https://bit.ly/3qRxqa0>

Downloadlink Trailer 15 Sekunden: <https://bit.ly/42M9Usq>

## WEBSITE & SOCIAL MEDIA

Website: [www.terramater.com](http://www.terramater.com)

YouTube: <https://www.youtube.com/@terramater> youtube @terramater

Instagram: <https://www.instagram.com/terramater/> instagram @terramater

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/terra-mater-studios-gmbh/>

Twitter: <https://twitter.com/TerraMaterFS> twitter @terramaterFS

Facebook: <https://www.facebook.com/terramaterstudios>

TikTok: [https://www.tiktok.com/@terra\\_mater](https://www.tiktok.com/@terra_mater) tiktok @terra\_mater

#terratters

#terramater

#PatrickandtheWhale

# KONTAKTE

## PRESSE

Polyfilm

Sonja Celeghin

[celeghin@polyfilm.at](mailto:celeghin@polyfilm.at)

+43 680 553 35 93

## KOOPERATIONEN

Terra Mater Magazin - <https://www.terratermagazin.com/>

Jane Goodall Institute - <https://janegoodall.at/>

WWF - <https://www.wwf.at/>

## VERLEIH

Polyfilm

[polyfilm@polyfilm.at](mailto:polyfilm@polyfilm.at)

[www.polyfilm.at](http://www.polyfilm.at)